

# Sieg trotz Ausfall

Mädchenteam der LG Hersbrucker Alb gewinnt Bezirkstitel

**ECKENTAL (bb) – Bei den Mittelfränkischen Meisterschaften im Blockwettkampf der unter 14-Jährigen hat sich die Mannschaft der LG Hersbrucker Alb bei den Mädchen den ersten Platz geholt.**

Gleich zu Anfang herrschte Aufregung, weil die moderne Stoppanlage der LG Eckental ihren Dienst versagte. Schnell wurde die „alte“ Zeitnahme aus Hersbruck geholt und mit einstündiger Verspätung konnte dann der Wettkampf beginnen.

Im Block Sprint Sprung der Klasse W 13 lief für Isabel Reidl (SV Hohenstadt) eigentlich alles wie am Schnürchen. Mit Bestleistungen im Sprint und Hürdenlauf sowie der mit Abstand besten Weite von 32,14 Metern im Speerwerfen lag sie vor dem abschließenden Weitsprung klar auf Podestkurs. Bis der Kampfrichter ihren ersten, sehr weiten Sprung für gültig erklärte, war das Loch in der Weitsprunggrube schon zugeschoben. Danach folgten dann leider noch drei ungültige Sprünge.

Die Enttäuschung war natürlich groß, denn auch die Mannschaftswertung schien dadurch verloren. Aber in genau solchen Situationen kann sich eine Mannschaft beweisen: Fällt eine Athletin aus, ist adäquater Ersatz vorhanden. Und am Ende durfte die LG Hersbrucker Alb doch noch jubeln. Mit Amelie Brückl (TV Hersbruck) gewann die Schnellste über die 60m Hürden in 9,96 Sekunden die Bronzemedaille im Block Sprint Sprung. Sina Buchwald (TV) überzeugte mit 1,46m im Hochsprung als beste Teilnehmerin und wurde Fünfte.

Mit einer soliden Leistung in allen Disziplinen schaffte Carina Brüser (TV) als Achte den Sprung in die Mannschaft. Neunte wurde die mit 22,90m drittbeste Speerwerferin Charlotta van Haßelt (SC Engelthal).



Sina Buchwald glänzte vor allem im Hochsprung als beste Teilnehmerin mit einer Höhe von 1,46 Metern und wurde am Ende Fünfte. B. Buchwald

Im Block Lauf holte sich Amelie Scharrer (SCE) dank der besten Weite von 4,63m im Weitsprung und Bestleistung von 27,00m im Ballwerfen Rang drei. Einen guten Tag erwischte auch Charlotte Witte (TV), die erstmals die Hürden in 11,66 Sekunden im Dreierhythmus absolvierte und als Fünfte. Sophia Leonhardt (SCE) rundete das gute Ergebnis als Siebte mit drei Bestleistungen ab.

**IN KÜRZE**



Sophia Engelhardt (hier beim Ballwerfen) gelangen in Eckental gleich drei neue Bestleistungen.